

## **Management Summary**

Der Bedarf an und die Nachfrage nach zukunftsorientierten Informationen steigen kontinuierlich.

Strategische Unternehmensplanung ist der Erfolgsfaktor für jedes Unternehmen. Sie bildet die Basis für Soll-Ist-Abgleiche, welche wiederum als Grundlage für Abweichungsanalysen dienen. Infolgedessen können Maßnahmen getroffen werden, die der zukünftigen Entwicklung des Unternehmens entgegensteuern bzw. diese vorantreiben.

Zur Informationsgewinnung ist neben der Beschaffung und der zentralen Speicherung auch die Aufbereitung von Ist-Daten erforderlich. Auf Basis der Ist-Daten können Planungsfunktionen, wie sie z. B. die Unternehmensplanung BW-BPS des Softwareherstellers SAP zur Verfügung stellt, ausgeführt werden.

Die IT-Landschaften vieler Unternehmen sind zudem über Jahre gewachsen und haben eine individuelle spezifische Struktur. Zum Erhalt und zum Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit sind eine Anpassung der IT-Architektur sowie die Konsolidierung von Stammdaten unabdingbar.

Ein weiterer Faktor ist und bleibt die zunehmende Globalisierung, denn viele Firmen sind nicht nur national sondern international tätig. Dadurch sind Sprachbarrieren zu überbrücken und unterschiedliche Zeitzonen zu berücksichtigen.

Zudem wird bei der Entwicklung von Software immer mehr Wert auf Wartbarkeit gelegt. Aus diesem Grund geht der Trend weg von der Individualprogrammierung hin zur grafisch aufbereiteten, modellgestützten Erstellung von Software. Diese Art des Software-Engineering's verfolgt das WYSIWYG-Prinzip und generiert den benötigten Quellcode automatisch, d. h. ein Ergebnis liegt sofort vor. Eine auf MDA-Tools basierte Umsetzung von Anforderungen ermöglicht somit eine übersichtlich gestaltete Modellierung, durch die spätere Anpassungen bzw. Erweiterungen mit geringem Aufwand zu realisieren sind. Durch den Einsatz von Wizards können Geschäftsprozesse übersichtlich gestaltet und von Beginn bis zum Ende

durchgeführt werden. Hierbei kann auf Daten verschiedenster SAP-Systeme zugegriffen werden.

Im Mittelpunkt dieser Diplomarbeit stehen deshalb die Erstellung eines Konzepts sowie die Entwicklung einer bilingualen Applikation zur zentralen Speicherung von Umsatzzahlen unter Berücksichtigung obiger Aspekte.

Die Anwendung bildet die Grundlage für die Einführung eines globalen Berichtswesens für Umsatzzahlen bei Knauf. Ebenfalls soll dem Benutzer die Pflege der erforderlichen Stammdaten ermöglicht werden. Die zu verwendenden Stammdatenattribute werden zum Teil vorgegeben, um eine Neuanlage von Merkmalsausprägungen im SAP BW zu vermeiden.

Publiziert wird die Anwendung im SAP NetWeaver Portal (Enterprise Portal), welches u. a. Single Sign-On unterstützt und von überall via Internet erreichbar ist. Die Schnittstelle zum Benutzer wird mittels SAP Visual Composer, einem MDA-Tool, realisiert. Vorgaben für Erfassungszeitraum und Benutzerwerte werden durch die Administration im BW-BPS hinterlegt und können auch für die zukünftige Planung eingesetzt werden.